

## Verlegung von 18 Stolpersteinen und einer „Stolperschwelle“ in Regensburg

179 Stolpersteine hat die Stolperstein-Initiative des Evangelischen Bildungswerkes Regensburg in den vergangenen 9 Jahren bereits verlegt, 178 in Regensburg und einen Stein in Schierling.

Am Mittwoch, den 2.11.2016 kommen ab 11 Uhr weitere 18 Stolpersteine für jüdische Opfer des NS-Regimes, sowie – erstmals in Regensburg – eine Stolperschwelle für 11 Bewohner des jüdischen Altersheims hinzu, die in den Jahren 1942 und 1943 nach Theresienstadt deportiert worden sind.

**Zu dieser Verlegung möchten wir Sie herzlich einladen!**

Stolpersteine sind 10 cm x 10 cm x 10 cm große Betonquader, auf deren Oberseite eine Messingplatte verankert ist. Auf dieser Messingplatte werden die Namen und Daten von Menschen eingeschlagen, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Auf dem Stolperstein bekommt das Opfer seinen Namen wieder, jedes Opfer erhält einen eigenen Stein – seine Identität und sein Schicksal sind, soweit bekannt, ablesbar. Durch den Gedenkstein vor seinem Wohn- oder Arbeitshaus wird die Erinnerung an diesen Menschen in unseren Alltag geholt. Ideengeber und Hersteller der Stolpersteine ist der Kölner Künstler Gunter Demnig.

Die Verlegung beginnt um 11 Uhr in der **Weißenburger Straße 31** mit der Verlegung der Stolperschwelle

Im Anschluß werden **18 weitere Stolpersteine** verlegt:

- |       |                            |
|-------|----------------------------|
| 12:00 | <b>Straubinger Str. 12</b> |
| 12:30 | <b>Drei-Kronen-Gasse 6</b> |
| 13:00 | <b>Wahlenstrasse 18</b>    |
| 13:30 | <b>Wahlenstraße 24</b>     |
| 14:00 | <b>Rote Hahnengasse 7</b>  |